

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 44

Rubrik: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

athen das Glück zu suchen, von dem sie an der Steinach droben wenig mehr erhofften.

Über die Pläne der Zürcher Regierung betr. die Erbauung einer neuen Strafanstalt gab Herr Regierungsrat Bleuler im Kantonsrat folgende Aufschlüsse: Die Verlegung der Anstalt sei durchaus dringlich, sie müsse jetzt an die Hand genommen werden und sie sei auch finanziell möglich. Die Gefängnisdirektion hat Pläne ausgearbeitet, die auf folgende Gedanken basiert sind: Die Strafanstalt soll an die Peripherie eines großen Verkehrszentrums zu stehen kommen. Die jetzige Anstalt hat 130 Acre Flächeninhalt, die neue braucht 250—300; sie müsse nach dem Radialsystem gebaut sein, die Beamtenwohnungen kämen außerhalb die Umfassung. Über die Details dieser Pläne wird nach ihrer Vereinigung berichtet. Die Aufsichtskommission des Gefängniswesens will nun die Sache ganz energisch an die Hand nehmen. Eine größere Kommission soll die definitiven Vorschläge ausarbeiten. Durch den Verkauf des gegenwärtigen Areals sollte es möglich sein, die Kosten aufzubringen. Selbst wenn dies nicht möglich wäre, so müßte die Regierung doch vorgehen. Das neue Haus soll für 500 Insassen Platz bieten und ungefähr so gebaut werden, wie die St. Galler Anstalt, welche mit Raum für 250 Insassen 750,000 Fr. gekostet hat. Aber nicht bloß ein neues Strafhaus, auch ein neues Regierungsgebäude ist absolut notwendig. So lächerlich dies klingen mag, ist es doch möglich, daß diese beiden Fragen mit einander gelöst werden. Der Regierungsrat findet nämlich, wenn ein neues Regierungsgebäude gebaut werden müßt, so sei es Zürichs nur würdig, wenn es auf möglichst schönem, central gelegenem Punkt erstellt werde. So wie es jetzt steht, kann es nicht lange dauern. Schon sind sogar einzelne Verwaltungen zerschnitten und an verschiedenen Orten untergebracht. Für neue Angestellte hat der Regierungsrat jeweilen tatsächlich keinen Raum mehr. Mit gemieteten Lokalen ist da nicht geholfen. Für das neue Verwaltungs- bzw. Regierungsgebäude, denkt die Regierung, wäre das Areal der jetzigen Strafanstalt das schönste. Das Obmannatsareal würde natürlich verkauft. Die Verlegung der Strafanstalt würde auch die Holzaufstapelung im Detenbach, welche vom Referenten, Herrn Oberst Wirz, gerügt worden war und die eine Notwendigkeit für die im Zuchthaus unterhaltene Schäferei und Kühlerei sei, unnötig machen. Herr Stadtpräsident Pestalozzi erwähnte unter Beifall für den Regierungsrat, daß der Stadtrat das alte Theaterareal für das neue zürcherische Regierungsgebäude in Betracht gezogen habe.

Schulhausbau. Der zürcherische Kantonsrat bewilligte Fr. 90,000 für ein neues Schulhaus beim Seminar Küsnacht.

Kornhausbrücke in Bern. Der Gemeinderat Bern ermächtigte die städtische Baudirektion, einen Wettbewerb für die Einreichung von Bauplänen und Kostenveranschlägen für die Erstellung der Kornhausbrücke unter den Brückenbaufirmen des In- und Auslandes zu eröffnen. Der Termin zur Einreichung ist auf den 1. Juni angesetzt. Die Prüfung der Angebote wird einer Fachkommission überlassen, bestehend aus den Herren Prof. Ritter, Prof. Bischöfe und Oberst Locher in Zürich, sowie Ingenieur Lauter in Frankfurt a. M. Die Baufrist ist mit 2½ Jahren in Aussicht genommen.

Die Schnitzlerschule in Brienz hat ihren Jahresbericht über das abgelaufene Jahr versandt. Sie besteht nun 10 Jahre und hat sich stetig entwickelt, so daß der Wunsch laut wird, die Lokalitäten möglicher vergrößert werden. Die Gesamtschülerzahl ergibt: Eigentliche Schnitzschüler 18, Abendzeichenschule für Erwachsene 38, Knabenzeichenschule 94, Tageskurs für Zeichnen im Sommer 2; total 152 (Vorjahr 138); Zunahme somit 14 Schüler. Der Verwaltungsrat hielt 9 Sitzungen ab. Im Berichtsjahre wurde die Schnitzlerschule von 100 Personen aus dem In- und Auslande besucht.

Hufschmiedekurs. Da in den letzten Jahren Hufschmiedekursen nicht alle Bewerber um Teilnahme an denselben berücksichtigt werden konnten, so hat die bernische Direktion des Innern für nächsten Frühling zwei weitere Hufschmiedekurse angeordnet. Der erste Kurs beginnt Montag den 4. März und dauert bis 6. April; der zweite Kurs nimmt Montag den 8. April seinen Anfang und erstreckt sich bis 11. Mai.

Arbeitsvergebungen. Die Arbeiten für den beim Aal in Wil neu zu erstellenden Materialschuppen wurden vergeben wie folgt: Die Erdarbeiten an die Aalverwaltung, die Maurerarbeiten an J. Lutz, Architekt in Wil, die Zimmerarbeiten an G. Stückeli, Zimmermeister in Wil, die Dachdeckerarbeiten an J. Stihlhard in Wil, die Spenglerarbeiten an G. Wick, Flaschner in Wil, die Schlosserarbeiten an J. Bollhalder, Schlosser in Wil, die Glaserarbeiten an Gustav Schär, Glaser in Wil und die Malerarbeiten an R. Senn, Maler in Wil.

Eine Pumpenprobe eigener Art fand am Montag im Etablissement der Herren Wemmer u. Cie. in Basel statt. Das Entleerungsgeschäft Walter-Bisal hatte zu der aus Paris bezogenen DampfLuftpumpe in genanntem Geschäft zwei Cisternenwagen erstellen lassen und es galt nun auch diese auf ihre Lüftdichtigkeit zu prüfen. Die Probe gelang ausgezeichnet. Nachdem die Spannung des Dampfes den genügenden Grad erreicht hatte, wurde die Maschine angelassen, zunächst das Fäß annähernd luftleer gepumpt und dann der Hahn und damit die Verbindung mit der Grube geöffnet. Obwohl eine der Schlauchverbindungen nicht genügend verschraubt war und hörbar Luft sog, füllte sich doch das 22 Hektoliter haltende Fäß inner 3 Minuten. Eine Belästigung durch Geruch war nicht zu bemerken. Die Dampfpumpe hat 4 HP. Außer dem Manometer für die Dampfspannung zeigt ein zweites Zifferblatt die Verdünnung der Luft im Fasse an. Das letztere ist aus starkem Kesselblech hergestellt, bunt gestrichen und bildet an sich schon eine Reklame für das Geschäft.

Westschweizerisches Technikum in Biel. Die bisher benutzten Räume dieser Schule genügen nicht mehr; die wachsende Frequenz derselben verlangt einen großen Neubau, an dessen Kosten der Staat jedenfalls einen schönen Beitrag leisten wird. Der Neubau soll in etwas erhöhte Lage zu stehen kommen und eine Zierde der Stadt werden.

Kirchenheizung. In Adorf wird in Folge einer Schenkung der Familie Sulzer, deren Wohlthätigkeitssinn den Adorfern schon oft zu Gute kam, die Kirchenheizung eingeführt.

Die Ausführung der Wasserversorgung für das Dorf Ebnet im Kostenberlage von Fr. 100,000 ist der Firma C. Weinmann in Winterthur übertragen worden. Die Anlage bezieht nebst der Abgabe von Wasser in die Privathäuser und an die Hydranten auch Kraftabgabe zum Betrieb der elektrischen Beleuchtung für öffentliche und Privatzwecke.

Fach-Literatur.

Soeben gelangten wir in den Besitz des ersten Heftes des Werkes "Moderne Möbel" von unserem fleißigen Mitarbeiter A. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen, Zürich V; Verlag von Otto Beer, Zürich III.

Die erste Serie, die 24 Tafeln in großem Format umfaßt, ist im Maßstab von 1:10 in Lithographie ausgeführt und kostet pro Heft von 4 Tafeln Fr. 2.50 mit elegantem Titelblatt. (Die geschmackvolle Mappe wird extra berechnet). Die saubere und korrekte Ausführung, wobei mehr auf genaue Umrisse und Konturen geachtet wurde, als auf Effethascherei in den Schattenpartien, soll namentlich den Zweck haben, jedem Möbelschreiner für den bürgerlichen und komfortablen Stand ein Musteralbum sowohl als eine Werkstattzeichnung zu bieten. Dadurch werden dem Schreiner die weiteren

Detailzeichnungen erspart. Jedoch zweifeln wir nicht daran, daß wir, wenn wir die Federzeichnungen in Photolithographie, also die Schirich'schen Originale, erhalten hätten, ebenso befriedigt worden wären, wie in der vorliegenden Verbielstättungsform. Auch an diesen Zeichnungen er sieht man, daß Schirich sein Augenmerk mehr oder weniger den englischen Motiven zuwenden. Auch sind die meisten dieser Arbeiten schon ausgeführt worden. Außerdem möchten wir noch bemerken, daß der Verfasser genannten Werkes ein ehemaliger Schüler der rührigen und allbekannten Professoren und Architekten G. Bischof und J. S. Meyer ist und auch unter der Leitung von Prof. und Maler Gyth stand.

Wir empfehlen dieses Werk, von dem wir auch Illustrationsproben in unsern Fachblättern aufnehmen werden, allen Möbelschreinern bestens.

Das für unsere Möbelschreinerei wichtige Werk ist auch durch die Buchhandlung W. Senn jun. in Zürich I zu beziehen.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken ein senden.

510. Wer in der Schweiz liefert in Wasser lösliche Schieferplatten (Schieferthone) oder event. feinst gemahlenes Schiefergestein?

511. Wer würde 2—300 amerikanische Delsteine, 8—12 cm lang, 2—3 cm breit und 1—2 cm dic, in Holz fassen und um welchen Preis per 100 Stück? Die Steine sind korrekt geschliffen. Öfferten gest. an Heinr. Feybli, Schleifsteinhandlung in Affoltern a. Albis zu richten.

512. Wer in der Schweiz fabriziert Armaturartikel für Vierpfeilern aus Messing, vernickelt?

513. Welches Geschäft fabriziert genietete Kessel aus Kesselblech nach gewünschter Form?

514. Welche Firma in der Schweiz liefert Rosenzweig-Nußbaumbeize, trocken, in Körnern?

515. Welche schweizerische Färberei ist im stande, neue Dessins in Rayé und getupften Strickgarnen zu erst. stan?

516. Wer liefert Falzcartons in solidem, leichtem Cellulose-Stoff?

517. Welche Schweizer-Firma beschäftigt sich mit Fabrikation von Fensterjalousien?

518. Wer ist Abnehmer von prima Qualität, zugeschnitten in jeder Dimension, Arven- und Bündner Tannenholz?

519. Wer liefert vernickelte Stahlgloden für elekt. Klingeln von 60—80 mm Durchmesser und zu welchem Preis per Dutzend?

520. Es soll auf einer Straße eine neue Druckwasserleitung von 1700 m Länge und 800 mm innerem Durchmesser erstellt werden. Der Wasserdruck beträgt 9—10 Atmosphären. Ist eine Gusseleitung einer solchen aus genieteten 7 mm starken Stahlröhren vorzuziehen und aus welchen Gründen? Kann jemand genaue Aufschlüsse geben über die mutmaßliche Dauer einer gut eingepackten Stahlleitung und welche Vorsichtsmaßregeln sind zu treffen, um dieselbe so viel als möglich vor Frost zu schützen?

521. Wer liefert Beschläge (Stahlspitzen etc.) für Bissierstangen (Chalons) und Messlatten etc. und zu welchen Preisen?

522. Wer erstellt Apparate zur Blei-Lötterei oder wer gibt Auskunft, wie mit Blei gelötet wird?

523. Wer fabriziert in der Schweiz sogenannte Handbagger, d. h. gewöhnliche Becher aus Blech, mit Düse zum Einsetzen einer entsprechend langen hölzernen Stange? Diese Geräte dienen zum Ausheben (von Hand) von Sand und seinem Kies aus Flüssen.

524. Wer baut Spaltgatter?

525. Wer liefert gegliederten Eisendraht?

526. Wer liefert Körbe, die sich für den Transport von Tofu etc. eignen?

Antworten.

Auf Frage 420. Die Generalagentur für die ganze Ostschweiz der Davis-Nähmaschinen befindet sich in den Händen des Hrn. Alb. Rebmann, Nähmaschinenfabrikant, Rüti (Zürich).

Auf Frage 471. Am besten und billigsten versichert gegen Unfall die vom h. Bundesrat konzessionierte Schweiz. Gewerbe-Unfallfalle mit Sitz in Zürich-Enge.

Auf Frage 475. Nussbaumstämme und event. -Aeste kaufen Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei u. Holzhandl., Bürglen (Uri).

Auf Frage 476. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüning-Dutoit, Kassenfabrikant, Biel.

Auf Frage 477. Treppensprossen liefern und wünschen behufs Unterhandlung mit Fragesteller in Verkehr zu treten Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri).

Auf Frage 478. Treppensprossen in verschiedenen Holzarten

liefern zu billigsten Preisen O. Wissmer, mech. Drechserei, Birmensdorf. (Diplom Gewerbeausstellung Zürich 1894.)

Auf Frage 479. Seit 14 Jahren erstellen wir als Spezialität mit gutem Erfolg Aufzüge für Heu- und Getreidewagen und lassen sich diese Einrichtungen bereits in jeder Scheune anbringen. Zeichnung, Beschreibung und Preise, sowie Adressen, wo solche Aufzüge in Betrieb zu sehen sind, versendet gratis und franco die mech. Werkstätte Herren in Laupen (Bern).

Auf Frage 480. Wir empfehlen Ihnen unsern Patent-Tropföl-Reinigungs-Apparat anzuschaffen, welcher eine konstante Wiederverwendung des gebrauchten Schmieröls (Abtropföl) ermöglicht und folgedessen enorme Ersparnisse erzielt. Mit Prospekten w. stehen gerne zu Diensten die Kleinfabrikanten Häuser u. Co., Zürich.

Auf Frage 482. Großes Lager prima Eichenstielinge, 40 bis 120 mm dic, billigt, bei J. Minkenbach, Holzhandlung in Rüti in Baden (Eisenbahnstation Döschweier).

Auf Frage 484. Wenden Sie sich an Kury u. von Rufs, St. Johannvorstadt 25, Basel.

Auf Frage 486. Aufträge an die Eichenstielingewerbehandlung E. Fries in Zürich IV, die fortwährend großen Vorrat an trockenen Stiellingen hat.

Auf Frage 488. Wir haben Lager in 5 cm starken eichenen Läden, prima Qualität und trocken, und ersuchen Sie um Ihre werte Adresse, damit wir mit Offerte dienen können. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich.

Auf Frage 488. Wenden Sie sich an das Verkaufsbureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal, Herren Bärenb., Wieland u. Co., Zürich, welche erst kürzlich ein prächtiges Musterbuch aller Arten Cellulosepapiere an Interessenten gratis verfaßt haben. S.

Auf Frage 489. Wir wünschen mit dem Fragesteller betr. Lieferung von Korklinoleum in Unterhandlung zu treten. Albert Schuster u. Co., St. Gallen.

Auf Frage 491. Der Fragesteller möge sich an Unterzeichnaten wenden, wenn ihm Quarzsand, als das beste für Marmorägen, dienend ist. Fr. Frei, Basel, Rudolfstr. 37.

Auf Frage 491. Teile mit, daß ich Lieferant von Sand für Marmorägen bin. Würde dasselbe auf Station Deitingen einladen. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaspar Werder, Deitingen (Solothurn).

Auf Frage 492. Cementsteinformen werden in jeder Façon geliefert. L. Koch, mech. Modellschreinerei, Zürich IV.

Auf Frage 496. Der Unterzeichnate kann gewünschte Bretter liefern und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. B. Schmid Tamins (Graubünden).

Auf Frage 496. Wir liefern saubere, trockene rottannene Bretter in gewünschten Dimensionen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich.

Auf Fragen 496 und 500. Unterzeichnate können verlangtes Holz liefern. Gebrüder Majera, Winterthur.

Auf Frage 497. G. Joho in Bern hält großes Lager in Schleifsteinen mit Eisengestell.

Auf Frage 498 empfehlen sich Mosimann u. Cie. in Oberburg (Bern).

Auf Frage 498. Fleischsteller, Wallhölzer, Erdäpfelstöckel w. liefert und fabriziert als Spezialität Jb. Indermaur, mech. Drechserei, in Berned (St. Gallen).

Auf Fragen 500 und 501. Wenden Sie sich gest. an die Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Auf Frage 502. Lieferant von Wasserglassfarben ist G. A. Pestalozzi in Zürich und können auch alle gewünschten Auskünfte durch obige Firma erhalten werden.

Auf Frage 503. G. Joho in Bern liefert engros Stiften, Nägel und Schrauben aller Art.

Auf Frage 504. Wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Aebi, Bellenot u. Cie., Metallgießerei, Lyss (Bern).

Auf Frage 507. Es wäre mir sehr angenehm, betr. Adresse zu erfahren, da ich Käufer von altem Trittenholz wäre. J. W. Schairer, Zimmermeister, Obstgartenstraße 13, Zürich IV.

Auf Frage 507. Wenden Sie sich unter Preisangabe an Dampfäge Safenwyl (Aargau).

Auf Frage 507. Unterzeichneter wäre Käufer von altem Trittenholz. H. Grande, Holzbildhauer, Unterstrasse-Zürich, Kronengasse.

Auf Frage 508. Täglich 7200 Liter Wasser mit 15 Meter Gefäß reichen kaum hin, um die Milch von 100 Kühen mittels Centrifuge zu verarbeiten. B.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines 100 Meter langen Stollens für die Wasserförderung Altstätten ist zu vergeben. Nebenahmsofferten sind bis zum 28. ds. beim Gemeindamt Altstätten, wo der Bau beschrieben eingesehen werden kann, unter der Aufschrift „Stollenbau“ einzureichen.

Die Eindeckung des Turmhelmes mit Kupferblech, sowie die Glaserarbeiten in Kathedralglas an der Steigkirche